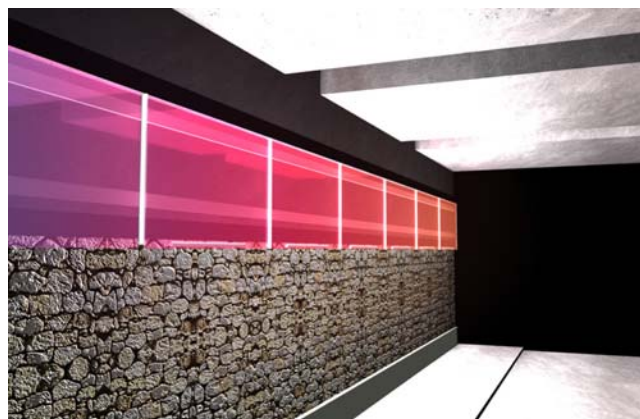
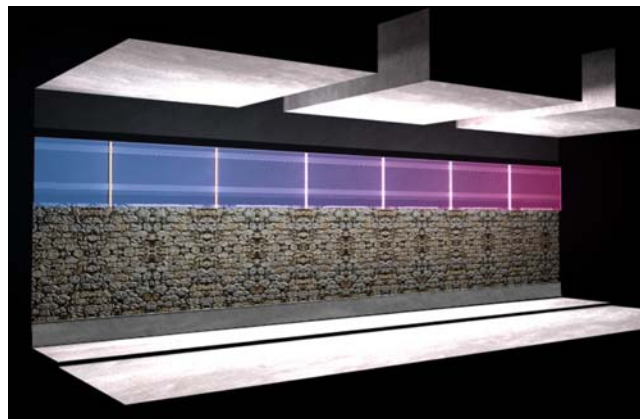
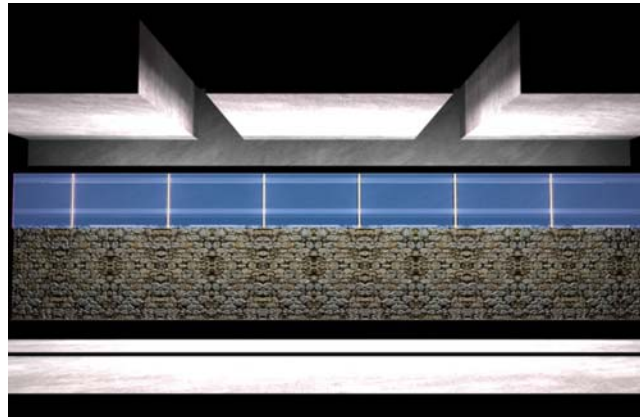
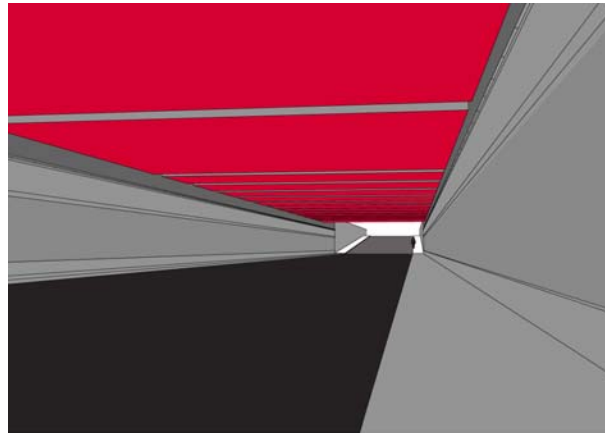




SCHOYERER ARCHITEKTEN BDA



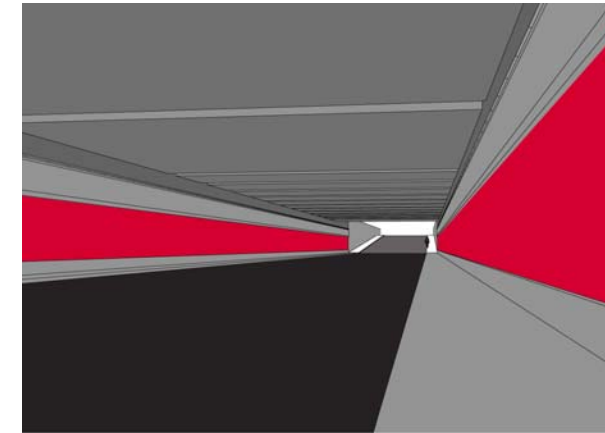
Problembereich Decke:

- Zwischenräume können nicht zur Befestigung von Leuchten benutzt werden
- Verschmutzung, Erschütterung, Durchfahrtshöhe



AKTUELL:
Nach Aussage der DB (Herr Lehmann) sind zerstörungsfreie Befestigungen in den Zwischenräumen möglich. Hierbei wäre aber eine gleichmäßige Lichtverteilung nicht mehr möglich.

FAZIT SYRA:
Die Decke bzw. die Zwischenräume werden nicht zur Installation herangezogen.

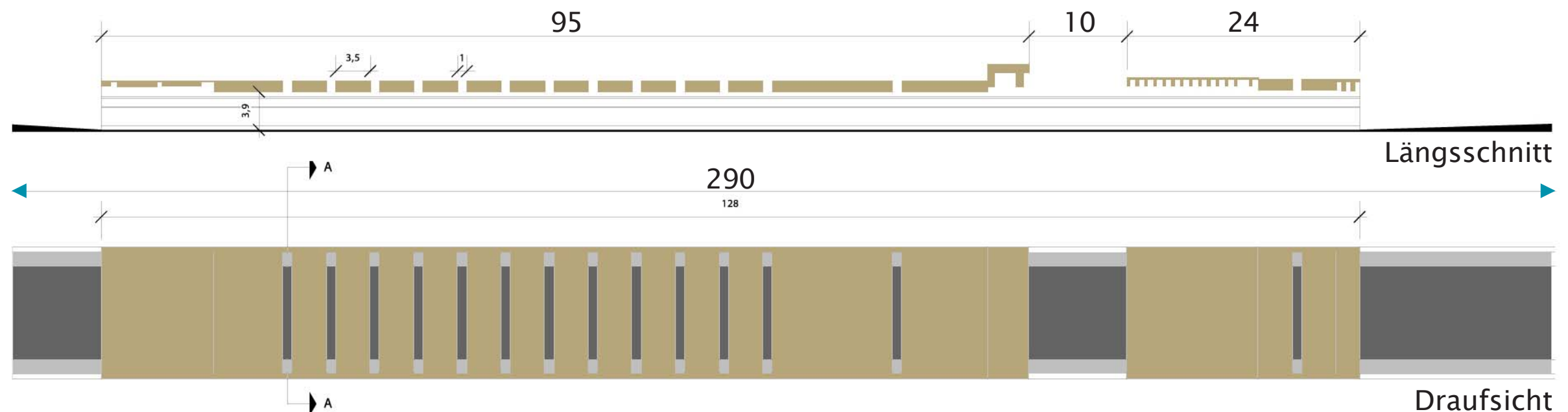


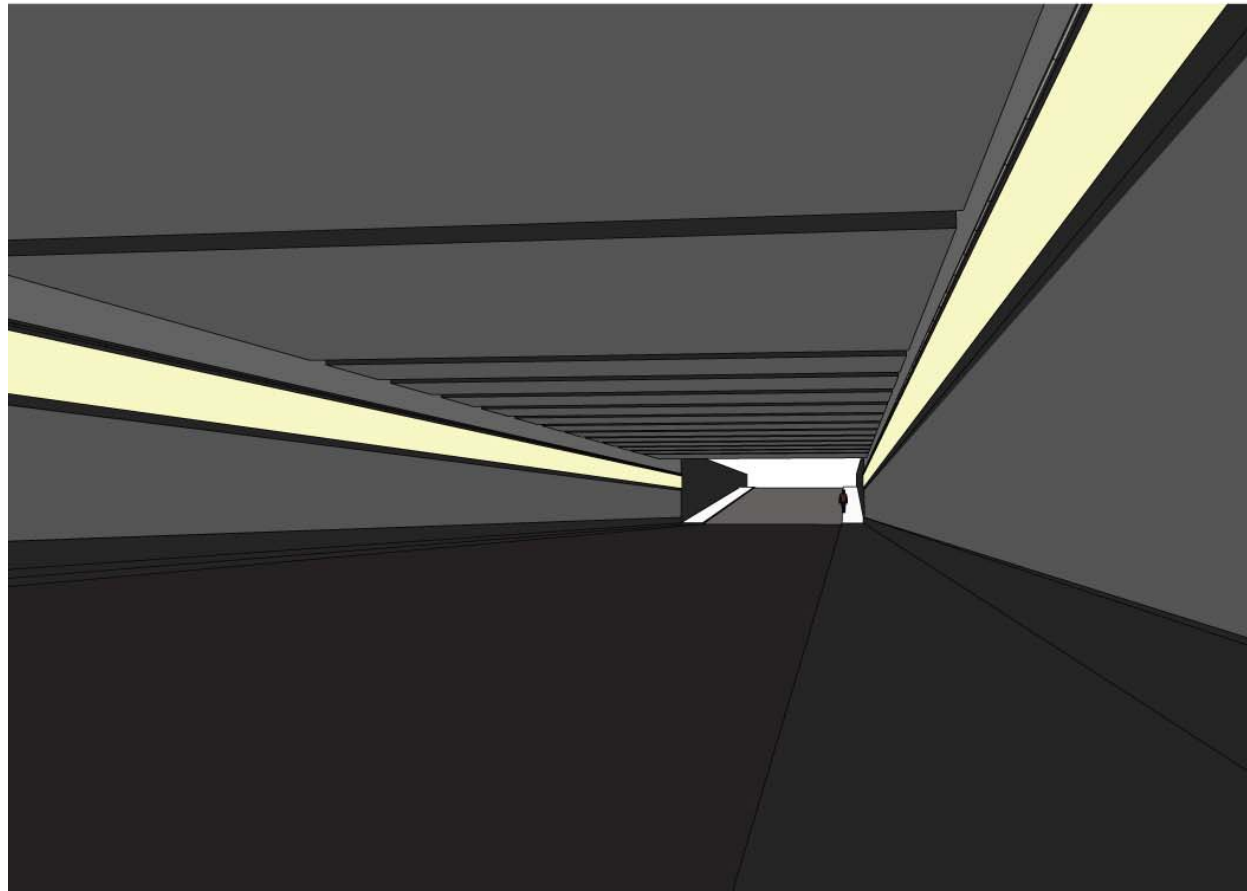
Problembereich Wand:

- Die unteren Wandbereiche sind für eine Gestaltung ungeeignet
- starke Verschmutzung, unregelmäßige Oberflächen, Vandalismus



AKTUELL:
Nach wie vor ist der Aufwand die Wandflächen zu ertüchtigen sehr hoch. Die Wände weisen eine sehr unterschiedliche Struktur und Beschaffenheit auf, so dass darauf verzichtet wird, die Gestaltung auf die Bestandswände zu bringen.





GESTALTUNGSKONZEPT

- Lichtband im oberen Wandbereich zwischen 2,20 m und 3,40 m Höhe
- keine Erschütterungen durch die Bahn
- geringeres Vandalismuspotential
- die Wandflächen bleiben unbehandelt
- eine Grundreinigung ist wünschenswert

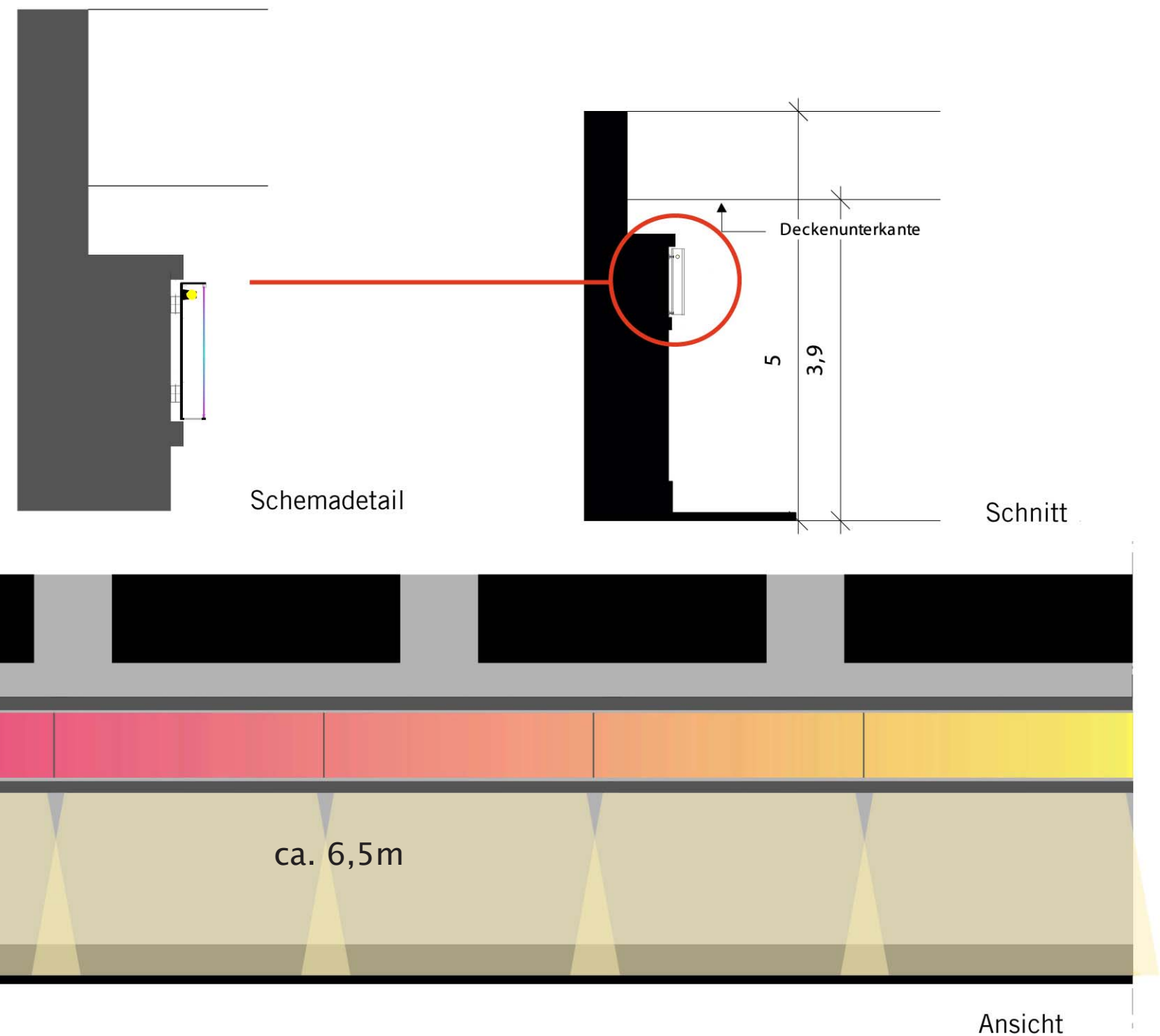


AKTUELL:
Nach Abwägung aller Aspekte bestätigt sich das Konzept ein durchgängiges Lichtband Überkopf anzubringen!

FAZIT SYRA:
Es wird das Konzept verfolgt ein Gestaltungsband zu schaffen, das gleichzeitig die notwendige Ausleuchtung bringt.

KONSTRUKTION

- Das Lichtband wird mit LED-Technik ausgestattet sein
- Ausschließlich durch dieses Lichtband wird eine DIN-gerechte Ausleuchtung aller Bewegungsflächen und Verkehre gewährleistet
- mit transparenten Glasscheiben nach unten wird ein spannendes Streiflicht auf der Wandfläche erzielt



MATERIALITÄT DES LICHTBANDES

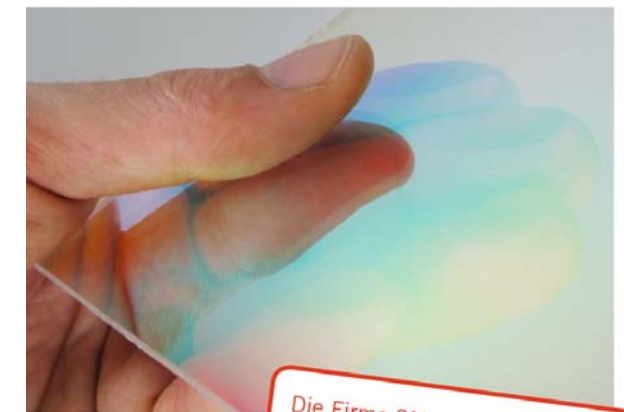
Eine gewünschte „Interaktivität“ zur Aufwertung des langen Tunnels kann passiv durch die Verwendung von Verbund-Sicherheitsglas (VSG) in Kombination mit einer Radiant Folie (Hersteller: 3M) hergestellt werden.

Vorteil:

- keine zusätzliche Technik mit aufwendiger Wartung
- keine Beeinträchtigung der verschiedenen Verkehre

Eigenschaften Radiant Folie:

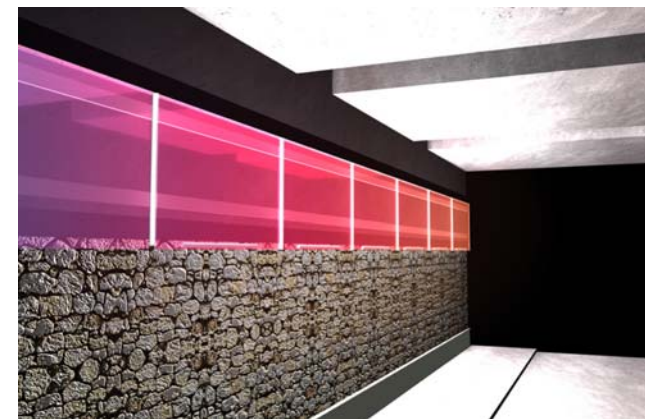
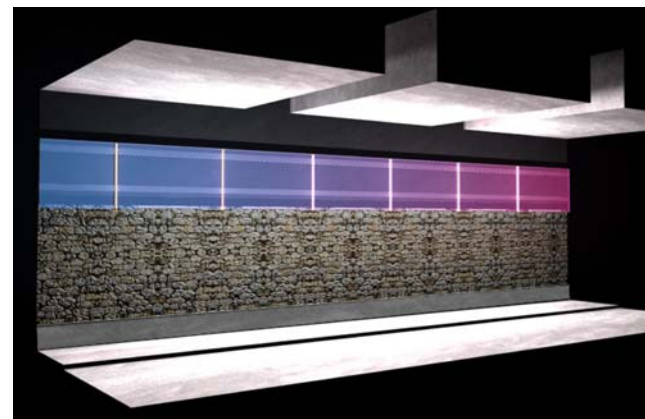
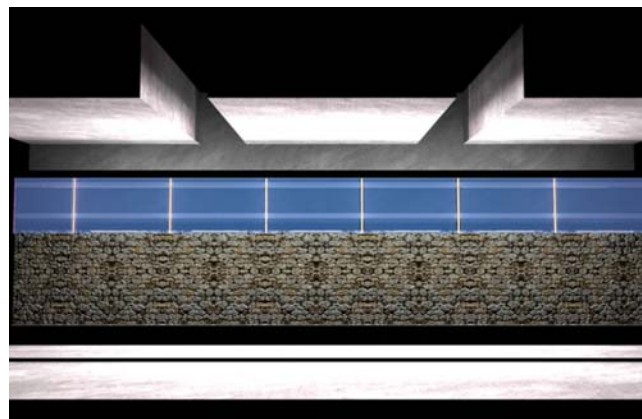
- in Abhängigkeit des Blickwinkels können **Prismeneffekte** mit Farbwechseln erzielt werden
- Einsatzbereiche u. a.: Flugzeuge, Fassaden etc.



Die Firma 3M und die Firma BAYER SHEET EUROPE entwickeln in Zusammenarbeit ein spezielles Produkt. Die Kombination aus sehr robusten Polycarbonat Platten und der Radiant Folie von 3M bringen die gewünschte Gestaltung.

GARANTIE:
Die Firmen 3M und BAYER SHEET EUROPE garantieren jeweils für die Leistungsfähigkeit ihrer Produkte.

Effekt der 3M Radiant Folie am Beispiel
LaDefense / Architekt: UN Studio



ENTWURFSMAXIMEN – Zusammenfassung

- Gleichmäßige Lichtverteilung trotz unterschiedlicher baukonstruktiver Voraussetzungen (Brückenabschnitte)
- Minimierung des subjektiven Unbehaglichkeitsgefühls
- Gestalterische Komponente des Mediums „Licht“ als Bestandteil der notwendigen DIN-gerechten Technik
- „Interaktivität“ ohne großen technischen Aufwand
- Erschütterungsfreie Installation, Minimierung des Eingriffs am Bauwerk
- Gewährleistung der Zugänglichkeit des Bauwerks zur Wartung durch den Eigentümer Deutsche Bahn AG bzw. aurelis
- Minimierung der Wartungskosten der Installation

